

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

1) Abschlussbericht der GPK für das Jahr 2016

Die Geschäftsprüfungskommission hat gemäss Reglement die Geschäftsführung 2016 der Gemeinde geprüft und legt mit einem Bericht eine Übersicht über den Rahmen der Prüfung, die Ergebnisse sowie die Empfehlungen der GPK vor.

Die GPK hat im Jahr 2017 diverse Sitzungen durchgeführt. Im Sinne des Auftrages zur Prüfung der Ordnungsmässigkeit und Angemessenheit der Geschäftsführung wurde die Prüfung auf der Basis der Prinzipien der risikobasierten Prüfung geplant und durchgeführt.

Durch die Prüfung hat sich die GPK davon überzeugt, dass Gemeindevorstand und Gemeindeverwaltung ihre Geschäfte einwandfrei geführt haben.

Darüber hinaus hat die GPK im Lauf der Prüfung einige Gebiete identifiziert, in denen die GPK zu Händen des Gemeindevorstandes und der Gemeindeverwaltung Verbesserungsvorschläge und Anregungen macht, die im Wesentlichen auf die Stärkung des Kontrollsystems der Gemeinde zielen.

Die Details der Prüfung werden in Anwesenheit der GPK-Mitglieder gemeinsam durchberaten und besprochen.

2) Neubau Wohn- und Geschäftshäuser Truochs/La Resgia

Die Politische Gemeinde La Punt Chamues-ch unterbreitet ein Gesuch zur Erstellung von drei Wohn- und Geschäftshäusern auf Parzelle Nr. 462 in Truochs/La Resgia. Gestützt auf den genehmigten Quartierplan Truochs/La Resgia ist der Bau von zwei Wohn-/Gewerbehäusern mit gesamthaft 10 Wohnungen und Gewerberäumlichkeiten im EG vorgesehen. Ebenfalls ist ein Geschäfts-/Gewerbehaus geplant. Im Weiteren soll eine Tiefgarage mit 36 Abstellplätzen erstellt werden.

Weil alle Unterlagen inklusive Modell vorliegen, wurde das Gesuch öffentlich ausgeschrieben. Während der Auflagezeit sind keine Einsprachen eingegangen.

Da die vorgenommenen Kontrollarbeiten im positiven Sinne erfolgt sind, wird auf Antrag der Baukommission beschlossen, dem Neubaugesuch mit Auflagen zu entsprechen.

3) Arbeitsvergaben Alp Alesch

Im Zusammenhang mit der Erneuerung/Sanierung der Alp Alesch inklusive Einbau einer Alpkäserei werden diverse Arbeitsvergaben wie folgt vorgenommen:

Plattenlegerarbeiten = Lasave AG, La Punt Chamues-ch	Fr. 50'228.60
Küche = David Rohrbach, La Punt Chamues-ch	Fr. 17'774.10

4) Verkabelung der Talleitung Bever - Zernez

Das 380-kV-Projekt Pradella - La Punt der Swissgrid AG ist als Netzerweiterungsprojekt Bestandteil des strategischen Übertragungsnetzes der Schweiz.

Die Leitung wird auf einer Länge von 49 km durchgängig auf 2 x 380 kV ausgebaut. In diesem Zusammenhang wird als Ersatzmassnahme die 60-kV-Freileitung Pradella - Zernez - Bever durch eine 110-kV-Kabelleitung ersetzt.

Da die bestehende Leitung auf einer Länge von rund 13 km im BLN-Gebiet "Schweizerischer Nationalpark und Randgebiete" liegt und auch mehrere Landschaftsschutzgebiete von regionaler und lokaler Bedeutung auf einer Gesamtlänge von knapp 8 km tangiert werden, sind angemessene Ersatzmassnahmen zur grösstmöglichen Schonung erforderlich. Als Ersatzmassnahme hat Swissgrid in Absprache mit den für diese Thematik zuständigen Behörden im UVB vorgeschlagen, die bestehende 60-kV-Talleitung zwischen Pradella und Bever durch eine 110-kV-Kabelleitung zu ersetzen. Im Gesamtkontext zeigte sich, dass auch hier eine 110kV-Lösung technisch sinnvoll und kosteneffizient ist.

Der Vorstand unterstützt das Verkabelungsprojekt, so dass auf eine Einsprache an das Eidg. Starkstrominspektorat verzichtet wird.

5) Diverse Beiträge

Folgende Vereine und Anlässe werden finanziell unterstützt:

- Engadinsnow
- Engadinwind
- Jäger Ski WM
- Vaude Engadin Bike Giro
- Samariterverein La Plaiv
- Spezialfonds Kaufmännische Berufsschule Oberengadin

30. November 2017

Der Aktuar/un